



Umweltwochen vom 24.3. bis 10.4.2018

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Energiesparen	Seite 2
Ausgabe Komposterde	Seite 2
Häckseltage	Seite 3
Dorfputzaktion	Seite 3
Tiroler Fahrradwettbewerb	Seite 4
Biomüllabholung	Seite 4
Ferienhits für Ebbs Kids	Seite 5
Plastikmüll	Seite 6
Auswirkungen des Klimawandels	Seite 6
Abfalltrennung	Seite 7
Fahrradbörse	Seite 8

Wertstoffsammelzentrum Ebbs

Seit dem Jahr 2015 ist das Wertstoffsammelzentrum in Betrieb und erfreut sich seither bei der Ebbser Bevölkerung großer Beliebtheit. Besonders die neuen und flexibleren Öffnungszeiten haben guten Zuspruch gefunden.

Das WSZ hat geöffnet:

Montags durchgehend von 7.00 bis 19.00 Uhr und freitags durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr. Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Der Zutritt der Anlage ist nur mit gültiger Bürgerkarte möglich und gestattet.

Das WSZ bleibt an Feiertagen (z.B. Ostermontag 2.4.2018, Pfingstmontag 21.5.2018, usw.) ersatzlos geschlossen.



Energiesparen

Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen? Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine? Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen und welche ist die richtige Temperatur für meinen Warmwasserboiler?

Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann holen Sie sich den Energie-Ratgeber von Energie Tirol.

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- **Kippen vermeiden:** Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.
- **Tropfende Wasserhähne reparieren:** So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.
- **Wasser erhitzen:** Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als gebraucht wird.
- **Mehr sehen vom Land:** Mit dem



(Foto: Energie-Sparen)

Tirolticket für nur EUR 490,- jährlich, können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol nutzen.

- **Ziehen Sie den Stecker:** Vor Ihrem Urlaub sollten Sie unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (Computer, Fernseher, Stehleuchten, Radiowecker, elektrische Zahnbürste, etc.). So senken Sie Ihren Stromverbrauch.

- **Abfall trennen:** Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen.

Energie Tirol hat für Sie in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiespar-Programm! Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder 0512/589913.

Kompostausgabe für Friedhofsbegrünung

Komposterde wird wie in den vergangenen Jahren im neuen Friedhof bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber - solange der Vorrat reicht - zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig (Qualitätsklasse A+) ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1:2 mit Humus empfohlen.

Nachdem der Rotteprozess abgeschlossen ist, werden durch das Sieben größere Bestandteile entfernt. Dadurch entsteht als Endprodukt unsere feine und hochwertige Komposterde.



Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Stefan Durchner
Gemeindeamt Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
Untere Sparchen 50

Erscheinungsort 6330 Kufstein
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Zugestellt durch Post.at / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Häckseltage – Anlieferung am 10. April



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln – am Dienstag, den 10. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (**Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!**), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle beim ehemaligen Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühltal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im neuen Wertstoffsammelzentrum.

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen Wertstoffsammelzentrum) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt!

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Stefan Durchner: 05373/42202-111). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde EUR 18,00 inkl. 10 % USt. Dieser Sondertarif für die Abholung ist nur im Zuge der Häckseltage und bei vorheriger Anmeldung gültig.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im WSZ (Wertstoffsammelzentrum) von Montag bis Samstag, 7.00 – 19.00 Uhr, entsorgen.



Bitte alles, was gehäckselt werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Dorfputzaktion am 30. und 31. März 2018

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine, Schulen und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 30. März und am Samstag, den 31. März zu beteiligen. Die Gebieteinteilungen werden wieder den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder beim Gemeindeamt abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.

Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen. Nun ist nur noch ein Großaufgebot an



Auch der Verein St. Nikolaus Chor und die Flüchtlinge sind bei der jährlichen Dorfputzaktion dabei.

Freiwilligen (Vereine, Schulen, etc.) notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Orts- und

Landschaftsbild zu erhalten.

Im Vorjahr wurden unsere Bäche, Wiesen und Wälder von über 332 kg Müll befreit.

Ganz Tirol radelt wieder!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018: Mitmachen und gewinnen!

Tirol
MOBIL

**FAHRRAD
WETTBEWERB**

Wir machen mit!

Am 8. März geht es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 8. Runde und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit: Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer wieder bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative vom Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **12. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel!

Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren oder **direkt**

vor Ort am 24. März bei der Fahrradbörse im Hallo du am Informationsstand vom Klimabündnis Tirol anmelden. Auf der Homepage ist auch eine Veranstalterübersicht abrufbar. Neben vielen Gemeinden beteiligen sich auch Betriebe und Vereine.



*Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!
(Foto: © Klimabündnis Tirol/Lechner)*

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die Preisverlosung

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder beim Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind beim Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Biomüllabholungen

Wir möchten generell nochmals in Erinnerung rufen, dass bitte sorgfältig sortiert werden sollte, was zum Biomüll gehört. Restmüllabfälle dürfen im Biomülleimer keinen Platz finden.

Folgende Abfälle aus dem Küchen- und Haushaltsbereich betreffen den Biomüll:

Obst- und pflanzliche Küchenabfälle, Tee- und Kaffeesud mit Papierfilter, Eischalen, Reste von Milchprodukten, Mist und natürlicher Kleintierstreu. Speisereste (nur in kleinen Mengen), Schnittblumen, Fallobst und Gemüseabfälle.

Wir bedanken uns daher für die saubere Trennung, damit unsere Komposterde auch weiterhin die Qualitätsklasse A+ beibehält.



Beispiel für Beimischung von Restmüll



FERIENHITS FÜR EBBSER KIDS

Gemeinde  Ebbs

In Zusammenarbeit mit Ebbser Vereinen und Betrieben wurde auch heuer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren zusammengestellt. Spaß, Freude und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen.

Themen wie **Tiere/Tanz/Garten/Feuerwehr/Sport/Spiel/Musik uvm.** gehören einfach zum Programm dazu.

Der informative Folder mit genauen Informationen wird zeitgerecht an den Schulen verteilt werden und im Gemeindeamt aufliegen. Die Anmeldung erfolgt dann im Meldeamt der Gemeinde Ebbs.

Wir wünschen uns, dass auch 2018 viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser Kids“ teilnehmen werden!

Für berufstätige Eltern reichen die Ferienhits nicht immer als Betreuung aus, da dieses Angebot keine flächendeckende Betreuung anbietet. Bei den Ferienhits geht es vielmehr um stundenweise Erlebnisse und Entdeckung der eigenen Interessen. Deshalb gibt es auch die Möglichkeit einer Ferienbetreuung beim FERIEN-EXPRESS der Stadtgemeinde Kufstein (nach Maßgabe der freien Plätze). Gegen Vorlage einer Arbeitsbestätigung sowie eines Zahlungsbelegs für die Betreuung ist es auch heuer wieder möglich, am Ende der Sommerferien bei der Gemeinde um einen Kostenzuschuss für den Auswärtigenaufschlag anzusuchen.

Ansonsten gibt es nach wie vor die von der Gemeinde selbst organisierte tägliche Ferienbetreuung von 7 bis 13 Uhr für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Eine andere Alternative ist die Kontaktaufnahme mit den Ebbser Tagesmüttern, die selbstverständlich auch in der Ferienzeit zur Verfügung stehen.

Für Freunde des Kreativen ist vielleicht der „Sommer: KIK“ genau das Richtige. Diese Kreativakademie für junge Menschen von 6 bis 18 Jahren gibt es seit 2017. Das Projekt, welches auf mind. 3 Jahre angelegt ist, wird im heurigen Jahr Mitte Juli starten. Interessierte Kinder und Jugendliche haben hier die Gelegenheit in Zusammenarbeit mit verschiedensten Künstlern ihre Talente einmal richtig auszuleben und auch viel Neues zu erfahren (begrenzte Teilnehmerinnenzahl, kein Auswärtigenaufschlag!).

Schöne Sommerferien wünscht
Der Ausschuss für Bildung und Familie

 familienfreundlichegemeinde

Ankündigung Ferienhits für Ebbser Kids

9. Juli – 20. August 2018

*(nähere Infos zu allen
Projekten & Betreuungsformen
im Gemeindeamt Ebbs)*

Plastikmüll



Eine Studie von amerikanischen Wissenschaftlern hat ergeben, dass auf jeden lebenden Menschen über 1.000 kg Plastik kommen. Natürlich kann man sofort auf das Wort „Recycling“ zurückgreifen. Tatsächlich werden nur 7,5 % des weltweit hergestellten Plastiks wiederverwertet. Leider wird es auch meistens nur ein einziges Mal verwendet.

Am meisten betroffen sind die Meere. Plastikmüll ist biologisch nicht abbaubar und enthält Giftstoffe wie Flammschutz und Weichmacher, welche von der Sonne und dem Salzwasser freigesetzt werden. Auf den Weltmeeren treiben stinkende Plastikinseln.

Die größte Müllinsel ist 16mal größer als Österreich. Immer mehr Fische nehmen Gift- und Plastikpartikel auf. Über die Nahrungskette landet das alles auf unseren Tellern. Frankreich hat bereits reagiert, indem es Obst-Sackerln und Plastikgeschirr verboten hat.

Mikroplastik ist in Kosmetikprodukten und befindet sich in Duschgels und Zahnpasten. Dies sollte der Vergangenheit angehören.

Es kann nur an jeden einzelnen appelliert werden, den Kunststoffmüll entsprechend zu reduzieren.

Auswirkungen des Klimawandels

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel

2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen.

Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage.




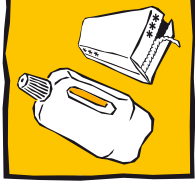
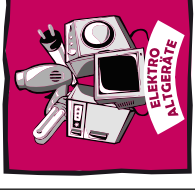


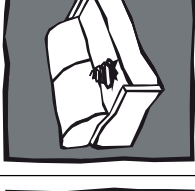

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen, Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.



ABFALLRENNUNG LEICHT GEMACHT								
Bunt- und Weißglas	Metall	Papier und Karton	Kunststoff und Verbundstoff	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
 <p>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</p>	 <p>Bitte zum Metall</p>	 <p>Bitte zum Papier oder Karton</p>	 <p>Bitte zum Kunststoff</p>	 <p>Bitte zu Elektroaltgeräten</p>	 <p>Bitte zum Bioabfall</p>	 <p>Bitte zu den Problemstoffen</p>	 <p>Bitte zum Sperrmüll</p>	 <p>Bitte zum Restmüll</p>
<p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!</p>	<p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkekapseln, verschlussreine nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen</p>	<p>Papier: Zeitungen, illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Weispappe, Kartons, Kraftpapiersäcke</p>	<p>Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z. B. Tablettenpackungen, Styropor für Verpackungen</p>	<p>Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z. B. Toaster, Handy, Föhn, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien zu Problemstoffen.</p>	<p>Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwohle, Holzkohle und -asche, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!</p>	<p>Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöl und -fett zur Öli-Sammlung!</p>	<p>Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen Intakte Möbel und Gegenstände – Fragen Sie den/die Abfallberater/in!</p>	<p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputttes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Wegwerfwindeln, Strumpfhosen, Hygieneartikel, kaputttes Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik- und Videokassetten</p>
<p>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</p>	<p>Nicht zum Metall</p>	<p>Nicht zum Papier oder Karton</p>	<p>Nicht zum Kunststoff</p>	<p>Nicht zu Elektroaltgeräten</p>	<p>Nicht zum Bioabfall</p>	<p>Nicht zu den Problemstoffen</p>	<p>Nicht zum Sperrmüll</p>	<p>Nicht zum Restmüll</p>
<p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen Fensterglas, Spiegelflas, Drahtglas – Entsorgung im WSZ</p>	<p>Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – Entsorgung im WSZ</p>	<p>Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Papiertaschentücher</p>	<p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z. B. kaputttes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's</p>	<p>Spielzeug Eisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)</p>	<p>Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohleöfen, Verpackungen</p>	<p>restentleerte und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmittel etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>	<p>Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton, Farben und Lacke, Reifen</p>	<p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff) und Bioabfall. Elektroaltgeräte</p>

Eine gemeinsame Aktion des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft und des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde EBBS



8. Ebbser Fahrradbörse

Samstag, 24. März 2018
9.00–14.00 Uhr

Freizeitzentrum Hallo du

Bei jeder Witterung

Rahmenprogramm

- **NEU in diesem Jahr:**
Eine spektakuläre Fahrradtrial Show!
- Beim Stand des Klimabündnisses Tirol gibt es zahlreiche Infos rund ums Radfahren.
Weiters kann man sich zum „**Tiroler Fahrradwettbewerb 2018**“ anmelden (Näheres unter www.tirolmobil.at).

Radannahme von 9.00–11.00 Uhr
(Besichtigung und Reservierung ab 9.00 Uhr möglich)
Radverkauf von 11.00–13.00 Uhr
Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Räder
von 13.00–14.00 Uhr

Und so funktioniert's:

Sie bringen Ihr nicht mehr benötigtes Fahrrad, Ihren Fahrradanhänger oder Kindersitz ab 9.00 Uhr zum Hallo du und setzen gemeinsam mit einem Fachberater den marktgerechten Preis fest. Beim erfolgreichen Verkauf durch die Fahrradbörse gehen 10% des Erlöses an ein Sozialprojekt. Unter der Börsentelefonnummer (0664/4069413) können Sie sich jederzeit erkundigen, ob Ihr Artikel bereits verkauft wurde und den Erlös auch jederzeit abholen. Verkaufserlöse und Fahrräder, die bis 14.00 Uhr nicht abgeholt werden, gehen an einen karitativen Zweck.

Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Nadine Exenberger unter 05373 / 42202-131 gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgt der „Union RC Stöger Raika Ebbs“.

Angeboten werden können alle Arten von Fahrrädern, Radanhänger und Kindersitze, die qualitativen Mindeststandards entsprechen!
Börsentelefon 0664/4069413